

Bad Schwalbach, den 13.09.2023

## Niederschrift

Gremium	Kreistag
Sitzungsnummer	15/XI. Wahlperiode
Datum	Dienstag, 12. September 2023
Sitzungsbeginn	15:08 Uhr
Sitzungsende	17:47 Uhr
Ort	Großer Saal des Kurhauses Bad Schwalbach

### Teilnehmer:

#### Vorsitzender

Herr André Stolz	
------------------	--

#### CDU Fraktion

Herr Staatsminister Peter Beuth MdL	
Herr Lukas Brandscheid	
Herr Marsilius Graf von Ingelheim	
Frau Mareike Heckel	
Herr Jürgen Helbing	
Frau Sonya Henneberg	
Herr Christian Herfurth	
Herr Jan Kraus	
Frau Andrea Kremer	
Herr René-Alexander Leichtfuß	
Herr Volker Mosler	
Frau Petra Müller-Klepper MdL	
Frau Ulrike Neradt	
Herr Olaf Pulch	
Herr Joachim Reimann	
Frau Alexandra Unger	

Herr Paul Weimann	
Herr Sebastian Willsch	

### **SPD Fraktion**

Herr Daniel Bauer	
Frau Helga Becker	
Herr Sebastian Busch	
Herr Volker Diefenbach	
Herr Maximilian Faust	
Frau Ann-Kathrin Koch	
Herr Georg A. Mahr	
Frau Wendy Penk	
Herr Martin Rabanus	
Herr Winfried Steinmacher	
Herr Marius Weiß MdL	

### **Bündnis 90/Die Grünen Fraktion**

Herr Felix Bleuel	
Frau Miriam Deppe	
Frau Miriam Fuchs	
Frau Sigrid Hansen	
Frau Dr. Antje Kluge-Pinsker	
Herr Dominik Lawetzky	
Herr Günter Linke	
Frau Dr. Jeanette Meixensperger	
Herr Timo Müller	
Frau Annette Reineke-Westphal	
Herr Martin Stappel	
Herr Klaus Stolpp	

### **AfD-Fraktion**

Herr Ulrich Fachinger	
Herr Klaus Gagel MdL	

Herr Dr. Frank Grobe MdL	
Herr Karl Mayer	

### **FW Fraktion**

Herr Michael Barth	
Herr Matthias Bremser	
Herr Alfred Hollinger	
Herr Ronald Nickel	

### **FDP Fraktion**

Herr Alexander Müller MdB	
Herr Rainer Scholl	
Herr Björn Sommer	

### **Fraktionslose Abgeordnete der Partei DIE LINKE**

Herr Jasper Klos	
Herr Benno Pörtner	

### **entschuldigt aus dem Kreistag**

Herr Johann-Josef Becker	
Herr Ali Emamalizadeh	
Frau Senia Gomez Garces	
Herr Marcus Resch	
Herr Marius Schäfer	
Herr Carsten Sinß	

### **Landrat**

Herr Sandro Zehner	
--------------------	--

### **Kreisausschuss**

Herr Alexander Cornelius	
Herr Günter F. Döring	
Frau Nicole Eggert	

Herr Jan Feser	
Frau Heike Jung-Wellek	
Frau Sabine Muth	
Frau Dr. Heidrun Orth-Krollmann	
Herr Hans Rodius	
Herr Klaus-Peter Willsch MdB	
Herr Thomas Zarda	

**entschuldigt aus dem Kreisausschuss**

Herr Hansjörg Bathke	
Herr Matthias Hannes	
Herr Walter Lieber	
Herr Thomas Wieczorek	
Frau Nadja Wildner	

**Verwaltung**

Frau Maritta Borhauer	
Frau Astrid Deicke-Schäfer	
Herr Lars Irrgang	
Herr Franco Matera	
Frau Julia Scherer-Lupp	

**Schriftführer**

Herr Harald Rubel	
-------------------	--

**Öffentliche Tagesordnungspunkte:**

KTV Stolz eröffnet die Sitzung, begrüßt die anwesenden Mitglieder des Kreistages, des Kreisausschusses mit Landrat Sandro Zehner an der Spitze und die Vertreterinnen und Vertreter der Presse.

KTV Stolz stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

Die Niederschrift der Kreistagssitzung am 11. Juli 2023 wird sodann einstimmig genehmigt.

## **Zur Tagesordnung:**

Gemäß den Empfehlungen der Fachausschüsse und des Ältestenrates werden in die Tagesordnung II die TOP III. 6 bei getrennter Abstimmung, III. 7, III. 9 und III. 19 überstellt.

Die TOP III. 1, III. 2, III. 3, III. 4, III. 11 und III. 16 werden zurückgestellt und vertagt.

TOP III. 10 wird ohne Aussprache abgestimmt. TOP III. 14 wird vom Antragsteller für erledigt erklärt.

KTV Stolz ruft die eingereichten Dringlichkeitsanträge auf, hier zunächst den Dringlichkeitsantrag der SPD-Fraktion zum Thema Bahnübergang Rüdesheim (**Anlage 1 der Niederschrift**).

Für die Dringlichkeit spricht der Abg. Busch (SPD), gegen die Dringlichkeit spricht der Abg. Scholl (FDP). Die Dringlichkeit wird sodann bei

2 NEIN-Stimmen und  
2 Enthaltungen und  
JA-Stimmen vom Rest des Hauses  
mehrheitlich

## **beschlossen.**

KTV Stolz nimmt den Punkt als TOP III. 1 neu in die Tagesordnung auf.

Für den Dringlichkeitsantrag der fraktionslosen Abgeordneten der LINKEN (**Anlage 2 der Niederschrift**) spricht der Abg. Pörtner (LINKE) für die Dringlichkeit, dagegen spricht der Abg. Reimann (CDU). Die Dringlichkeit wird sodann bei

2 JA-Stimmen der LINKEN und  
NEIN-Stimmen vom Rest des Hauses  
mehrheitlich

**abgelehnt.** Der Antrag wird Gegenstand der Tagesordnung der nächsten Kreistagssitzung.

Die so veränderte Struktur der Tagesordnung wird anschließend einvernehmlich beschlossen.

KTV Stolz verweist auf den im Ältestenrat abgestimmten Terminplan der Gremiensitzungen für 2024, welcher der Niederschrift beigelegt wird (**Anlage 3 der Niederschrift**).

KTV Stolz informiert weiterhin, dass die Fraktionen von der Verwaltung ihre Unterlagen zu den Verwendungsnachweisen, nach der Prüfung durch die Revision, zurückerhalten.

KTV Stolz tritt sodann in die Tagesordnung ein.

<b>TOP I</b>	<b>DS</b>	<b>Tagesordnung I</b>
<b>TOP I.1</b>	<b>DS</b>	<b>Fragestunde</b>

Landrat Zehner verweist auf die bereits durch die Verwaltung bereitgestellten Antworten auf die Kleinen Anfragen (**Anlage 4 der Niederschrift**). Rückfragen des Abg. Gagel (AFD) zur Thematik „Ernstbachtalsperre“ werden durch die Dezernentin Dr. Orth-Krollmann beantwortet.

<b>TOP I.2</b>	<b>DS</b>	<b>Bericht des Landrates</b>
----------------	-----------	------------------------------

Der von Landrat Zehner erstellte Bericht ist der Niederschrift als **Anlage 5** beigelegt.

<b>TOP II</b>	<b>DS</b>	<b>Tagesordnung II</b>
---------------	-----------	------------------------

KTV Stolz ruft die Tagesordnung II auf. Zunächst wird der überstellte TOP III. 6 aufgerufen, der in der TO II getrennt abgestimmt werden soll.

<b>TOP III.6</b>	<b>DS XI/828</b>	<b>Antragstellung "Gemeindepflegerinnen oder Gemeindepfleger für die Jahre 2023-2026" (HMSI)</b>
------------------	------------------	--

Der TOP wird bei

NEIN-Stimmen aus der FDP-Fraktion und  
JA-Stimmen vom Rest des Hauses  
mehrheitlich

**beschlossen.**

Abstimmungsergebnis: **mehrheitlich beschlossen**

**Beschluss:**

Im Rheingau-Taunus-Kreis soll perspektivisch das Angebot „Gemeindepfleger/in“ in allen kreisangehörigen Städten und Gemeinden bei Bedarf zur Verfügung stehen.

Der Kreisausschuss wird beauftragt, hierfür die Voraussetzungen zu schaffen, indem

1. er einen Antrag auf Aufnahme in das Förderprogramm des Landes und auf Förderung einer Gemeindepflegerin/eines Gemeindepflegers (1 VZÄ) und einer Koordinationskraft (1/2 VZÄ) stellt,
2. nach Bewilligung sowie Stellenbesetzung bedarfsorientiert eine Versorgung in den Städten und Gemeinden ermöglicht, die nicht über eigene Gemeindepfleger/innen verfügen, und
3. in Zusammenarbeit mit den kreisangehörigen Städten und Gemeinden generell eine koordinierende Funktion für das Versorgungsangebot übernimmt.

Die verbliebenen Tagesordnungspunkte der Tagesordnung II und die dorthin überstellten Tagesordnungspunkte aus der TO III werden sodann einstimmig beschlossen.

**TOP II.1 DS XI/822 Große Anfrage zu Frischkuchen 02/23 der SPD-Fraktion;  
hier: Stellungnahme der Verwaltung**

Abstimmungsergebnis: **zur Kenntnis genommen**

**TOP II.2 DS XI/857 Kulturfonds FrankfurtRheinMain GmbH, hier: jährlicher  
Sachstandsbericht gemäß Kreistagsbeschluss vom 14.12.2021**

Abstimmungsergebnis: **zur Kenntnis genommen**

**TOP II.3 DS XI/858 Besetzung der Stelle der Leitung der Revision**

Abstimmungsergebnis: **einstimmig beschlossen**

## **Beschluss:**

Die Leitung der Revision wird zum nächstmöglichen Zeitpunkt mit Herrn Martin Brömser besetzt. Die Übernahme in den Dienst des Rheingau-Taunus-Kreises findet im Wege der Versetzung gem. § 26 HBG statt. Diese erfolgt unter Beibehaltung des statusrechtlichen Amtes. Die Entscheidung ergeht vorbehaltlich eines einwandfreien Gesundheitszeugnisses und nach Einsichtnahme in die Personalakte. Eine gültige Fahrerlaubnis sowie ein eigener PKW sind Voraussetzungen.

Der Kreistag bestellt Herrn Martin Brömser zum Leiter der Revision.

**TOP II.4 DS XI/860 Sportvereine und Ganztagsbetreuung in den Grundschulen; Antrag Nr. 18/23 der FDP-Fraktion vom 17. April 2023; eingegangen am 18. April 2023; hier: Stellungnahme der Verwaltung**

Abstimmungsergebnis: **zur Kenntnis genommen**

**TOP II.5 DS XI/861 Zukunftsfähige Weichenstellung für das Recht auf Ganztagsbetreuung ab 2026; Antrag Nr.: 03/23 der CDU-Kreistagsfraktion vom 31. Januar 2023; hier: Stellungnahme der Verwaltung - Zwischenbericht**

Abstimmungsergebnis: **zur Kenntnis genommen**

**TOP II.6 DS XI/870 Kontrolle der Beschlüsse des Kreistags vom 07.03.23 bis 11.07.23**

Abstimmungsergebnis: **zur Kenntnis genommen**

**TOP II.7 DS XI/876 Runder Tisch Rheingaulinie**

Abstimmungsergebnis: **zur Kenntnis genommen**

**TOP II.8 DS XI/878 Kreditneuaufnahme in Höhe von 5,0 Mio. € aus Kreditermächtigung 2022**

Abstimmungsergebnis: **zur Kenntnis genommen**

**TOP II.9 DS XI/879 8. Sachstandsbericht der Verwaltung zum Stand der Digitalisierung an Schulen**

Abstimmungsergebnis: **zur Kenntnis genommen**

**TOP II.10 DS XI/880 Halbjahresbericht zum Stellenplan**

Abstimmungsergebnis: **zur Kenntnis genommen**

**TOP II.11 DS XI/888 Stellungnahme der Verwaltung zur Großen Anfrage Nr. 05/23 der AfD-Fraktion**

Abstimmungsergebnis: **zur Kenntnis genommen**

**TOP II.12 DS XI/889 Große Anfrage Nr. 03 / 23 der FDP Kreistagsfraktion ;  
Verwendung KI-Assistenten bzw. ChatGPT / Stellungnahme der  
Verwaltung**

Abstimmungsergebnis: **zur Kenntnis genommen**

**TOP III.7 DS XI/853 Konzept für einen Pakt für die Kita gem. KT -Beschluss vom 1.  
November 2022 (DS XI/612, Pakt für die Kita)**

Abstimmungsergebnis: **einstimmig beschlossen**

**Beschluss:**

Der Kreistag beschließt das anliegende Konzept zur Förderung der praxisintegrierten vergüteten Ausbildung (PivA) im Rahmen eines Paktes für die Kita und stellt die dafür notwendigen Sachmittel und Stellen zur Verfügung.

**TOP III.9 DS XI/883 Fortschreibung gemeinsamer Nahverkehrsplan der  
Landeshauptstadt Wiesbaden und des Rheingau-Taunus-  
Kreises; Beschluss der Bürgerbeteiligung zur  
Maßnahmenkonzeption**

Abstimmungsergebnis: **einstimmig beschlossen**

**Beschluss:**

1. Die Präsentation zum aktuellen Sachstand der Fortschreibung des gemeinsamen Nahverkehrsplans der Landeshauptstadt Wiesbaden und des Rheingau-Taunus-Kreises wird zur Kenntnis genommen.
2. Auf der Plattform [www.zusammen-zukunft.de](http://www.zusammen-zukunft.de) wird eine digitale Bürgerbeteiligung zur Erarbeitung der im gemeinsamen Nahverkehrsplan für den Rheingau-Taunus-Kreis vorgesehenen Maßnahmen durchgeführt.
3. Den kreisangehörigen Kommunen wird in Dialogen zum Entwurf des Nahverkehrsplans Gelegenheit gegeben, ihre Belange in die Maßnahmenkonzeption einzubringen.
4. Die Ergebnisse der Beteiligung sind dem UMTK im Frühjahr 2024 zusammengefasst vorzulegen.

**TOP III.19 DS XI/902 Auskömmliche Finanzausstattung für Leistungen zur Eingliederung in Arbeit; hier: Resolutionsantrag Nr. 41/23 der CDU-Fraktion vom 16. August 2023**

Abstimmungsergebnis: **einstimmig beschlossen**

**Beschluss:**

1. Der Kreistag schließt sich der beiliegenden Erklärung der hessischen Sozialdezernenten an, die auch Landrat Sandro Zehner unterzeichnet hat. Damit macht sich der Kreistag insbesondere die Forderung an den Bund zu eigen, von der geplanten Kürzung der SGB-U-Mittel für Leistungen zur Eingliederung in Arbeit im Bundeshaushalt für das Jahr 2024 um 500 Millionen Euro abzusehen.
2. Der Kreistag fordert darüber hinaus vom Bund eine dauerhaft auskömmliche Ausstattung des Rheingau-Taunus-Kreises mit Finanzmitteln zur Erfüllung seiner Pflichtaufgaben als Träger der Leistungen nach dem SGB II.
3. Der Kreistag lehnt die seitens der Bundesregierung geplante Verlagerung der Leistungen für die Arbeitsförderung von jungen Menschen unter 25 Jahren aus dem SGB II in das SGB III und damit aus der Zuständigkeit des Jobcenters zur Agentur für Arbeit ab dem Jahr 2025 ab.

**TOP III DS Tagesordnung III  
TOP III. 1 DS XI/914 Beseitigung des Bahnübergangs in der Ortslage Rüdesheim, neu hier: Dringlichkeitsantrag Nr. 42/23 der SPD-Fraktion vom 7. September 2023**

KTV Stolz tritt in die Tagesordnung III ein und ruft hier zunächst den TOP III. 1 neu, den Dringlichkeitsantrag der SPD auf.

An der Aussprache beteiligen sich die Abg. Busch (SPD), Gagel (AFD), Scholl (FDP), Mosler (CDU), Barth (FW) und Lawetzky (GRÜNE).

Der Antrag wird einstimmig beschlossen.

Abstimmungsergebnis: **einstimmig beschlossen**

## **Beschluss:**

Im Mai 2022 hatte das Land Hessen im Rahmen der Bundesauftragsverwaltung eine planungsrechtlich notwendige Machbarkeitsstudie zur Beseitigung des Bahnübergangs in Rüdesheim im Zuge der B 42 vorgelegt. In der Voruntersuchung wurden vier Varianten (zwei Varianten Unterführung und zwei Varianten Überführung) einer vertieften Untersuchung unterzogen.

Das Ergebnis des Variantenvergleichs besteht in dem Vorschlag an das Bundesministerium für Digitales und Verkehr (BMDV), die Variante E (Unterführung B 42 mit Kreisverkehr) zu planen.

Die Ergebnisse der Welterbe-Verträglichkeitsprüfung waren das entscheidende Bewertungskriterium für den Vorschlag der Variante E.

Seit mehr als einem Jahr wird auf die Entscheidung des BMDV gewartet. Erst mit dieser Entscheidung kann mit der Entwurfsplanung (Vorentwurf) begonnen werden.

Der Kreistag möge beschließen:

1. Der Kreisausschuss wird aufgefordert, gegenüber dem BMDV darauf zu dringen, die Entscheidung über den Vorschlag des Hessischen Ministeriums für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen (HMWEVW) unverzüglich zu treffen.
2. Der Kreisausschuss wird aufgefordert, gegenüber dem HMWEVW darauf zu dringen, dass unmittelbar nach der Entscheidung des BMDV mit der Entwurfsplanung (Vorentwurf) begonnen wird und die weiteren Schritte über die Genehmigungsplanung und die Baurechtsbeschaffung bis zur Ausführungsplanung beschleunigt durchgeführt werden.

### **TOP III.5 DS XI/847 Kloster Tiefenthal – keine Flüchtlingsunterkunft in Eltville; hier: Antrag Nr. 31/23 der AfD-Fraktion vom 14. Juni 2023**

Abg. Penk (SPD) berichtet von den Beratungen im JSG.

An der Aussprache beteiligen sich die Abg. Gagel (AFD), Klos (LINKE), Reimann (CDU) bei einer Zwischenfrage des Abg. Mayer (AFD), Scholl (FDP), Bremser (FW), Lawetzky (GRÜNE) und Pörtner (LINKE).

Die ablehnende Beschlussempfehlung des JSG wird sodann bei

NEIN-Stimmen aus der AFD-Fraktion und  
JA-Stimmen vom Rest des Hauses  
mehrheitlich

### **beschlossen.**

Abstimmungsergebnis: **mehrheitlich abgelehnt**

**TOP III.8 DS XI/867 Fortschreibung Kreisstraßensanierungsprogramm und  
Stellungnahme zur Anfrage der CDU-Kreistagsfraktion Nr. 7/23**

Der Abg. Mosler (CDU) berichtet von den Beratungen im UMTK, Abg. Reimann (CDU) berichtet aus dem HFWD.

An der Aussprache beteiligen sich die Abg. Scholl (FDP), Mosler (CDU), Nickel (FW), Landrat Zehner und die Abg. Bauer (SPD), Gagel (AFD), Bremser (FW), Willsch (CDU), Stolpp (GRÜNE) und Mayer (AFD).

Die zustimmende Beschlussempfehlung des HFWD wird sodann bei

Enthaltungen aus der AFD-Fraktion  
einstimmig

**beschlossen.**

Abstimmungsergebnis: **einstimmig beschlossen bei 4 Enthaltungen**

**Beschluss:**

Das geänderte Kreisstraßensanierungsprogramm sowie die Kostensteigerungen werden zur Kenntnis genommen.

Der Kreisausschuss wird beauftragt, das sich aus der Fortschreibung des Kreisstraßensanierungsprogramms ergebende Investitionsvolumen mit dem Investitionsplan und der mittelfristigen Finanzplanung abzugleichen und den UMTK sowie den HFWD über das Ergebnis zu informieren. Sofern nach Einschätzung des Kreisausschusses das Investitionsvolumen des fortgeschriebenen Kreisstraßensanierungsprogramms nicht im Kreishaushalt abbildbar ist, ist dem Kreistag eine entsprechende Anpassung des Kreisstraßensanierungsprogramms vorzuschlagen.

**TOP III.10 DS XI/871 Beschlussfassung der 1. Nachtragssatzung zur  
Haushaltssatzung 2023**

Abg. Herfurth (CDU) berichtet von den Beratungen im HFWD.

Die Vorlage wird ohne weitere Aussprache einstimmig beschlossen.

Abstimmungsergebnis: **einstimmig beschlossen**

**Beschluss:**

Der vom Kreisausschuss festgestellte Entwurf der 1. Nachtragssatzung zur Haushaltssatzung 2023 mit 1. Nachtragshaushaltsplan wird in der Fassung des Beratungsergebnisses des Haupt-, Finanz-, Wirtschafts- und Digitalisierungsausschusses gem. § 98 HGO in Verbindung mit § 97 Abs. 2 HGO beschlossen.

**TOP III.12 DS XI/894 Sonntagsreden sind gut, konkretes Handeln besser: Migration endlich begrenzen; hier: Resolutionsantrag Nr. 34/23 der AfD-Fraktion vom 11. August 2023**

Abg. Herfurth (CDU) berichtet von den Beratungen im HFWD.

Abg. Reimann (CDU) beantragt zur Geschäftsordnung:

**„Nichtbefassung des Kreistages und Absetzung von der Tagesordnung.“**

KTV Stolz berichtet hierzu aus den Beratungen im Ältestenrat und erklärt, dass die antragstellende Fraktion die Gelegenheit erhält, zum Geschäftsordnungsantrag und zur Antragsbegründung vor einer Abstimmung zu sprechen.

Abg. Gagel (AFD) spricht sodann gegen den Geschäftsordnungsantrag und begründet den Antrag seiner Fraktion. KTV Stolz lässt sodann den Geschäftsordnungsantrag des Abg. Reimann (CDU) abstimmen. Dieser wird bei

NEIN-Stimmen aus der AFD-Fraktion und  
JA-Stimmen vom Rest des Hauses  
mehrheitlich

**beschlossen.**

Abstimmungsergebnis: **von Tagesordnung abgesetzt**

**TOP III.13 DS XI/895 Gewaltaufrufe der "Antifa" verurteilen!;hier: Resolutionsantrag Nr. 35/23 der AfD-Fraktion vom 14. August 2023**

Abg. Herfurth (CDU) berichtet von den Beratungen im HFWD.

Abg. Linke (GRÜNE) beantragt zur Geschäftsordnung:

**„Nichtbefassung des Kreistages und Absetzung von der Tagesordnung.“**

KTV Stolz berichtet auch hierzu aus den Beratungen im Ältestenrat und erklärt, dass die antragstellenden Fraktionen die Gelegenheit erhalten, zum Geschäftsordnungsantrag und zur Antragsbegründung vor einer Abstimmung zu sprechen.

Abg. Gagel (AFD) spricht sodann gegen den Geschäftsordnungsantrag und begründet den Antrag seiner Fraktion.

Abg. Barth (FW) begründet den Änderungsantrag seiner Fraktion im HFWD (**Anlage 6 der Niederschrift**).

KTV Stolz lässt sodann den Geschäftsordnungsantrag des Abg. Linke (GRÜNE) abstimmen.

Dieser wird bei

NEIN-Stimmen aus der AFD-Fraktion und  
JA-Stimmen vom Rest des Hauses  
mehrheitlich

**beschlossen.**

Abstimmungsergebnis: **von Tagesordnung abgesetzt**

**TOP III.15 DS XI/898 Wasserspender an Schulen; hier: Antrag Nr. 37/23 der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 10. August 2023, eingegangen am 16. August 2023**

Abg. Dr. Kluge-Pinsker (GRÜNE) berichtet von den Beratungen im SBS. Der dort eingebrachte Änderungsantrag von CDU, SPD, GRÜNEN und FDP (**Anlage 7 der Niederschrift**) wurde zur Beschlussempfehlung für den Kreistag.

An der Aussprache beteiligen sich die Abg. Mayer (AFD), Brandscheid (CDU) bei einer Zwischenfrage des Abg. Mayer (AFD) und Bauer (SPD).

Die Punkte 1 und 3 der zustimmenden Beschlussempfehlung des SBS werden sodann einstimmig beschlossen.

Punkt 2 dieser Empfehlung wird bei NEIN-Stimmen aus der AFD-Fraktion und JA-Stimmen aus dem Rest des Hauses mehrheitlich beschlossen.

Abstimmungsergebnis: **mehrheitlich beschlossen**

**Beschluss:**

1. Der Kreisausschuss wird beauftragt, zunächst diejenigen Schulen mit einem Trinkwasserspender auszustatten, die noch kein Angebot eines Wasserspenders oder Trinkwasserbrunnens haben.
2. Parallel dazu wird der Kreisausschuss beauftragt, bei den Schulen den Bedarf nach weiteren Trinkwasserspendern abzufragen und in dieser Abfrage auch den Kreisschülerrat einzubeziehen. Sollten die Rückmeldungen des KSR und der Schulen voneinander abweichen, ist durch den Kreisausschuss eine einvernehmliche Lösung im Sinne der Schülerinnen und Schüler herbeizuführen.
3. Nachdem alle Schulen des Rheingau-Taunus-Kreises mit einem Angebot des hygienisch einwandfreien Zapfens und Abfüllens von Trinkwasser ausgestattet worden sind, wird der Kreisausschuss gebeten, die Schulen, an denen ein weiterer Bedarf festgestellt wurde, in einer zweiten Ausstattungsrunde zu berücksichtigen.

**TOP III.17 DS XI/900 Kommunaler Hitzeaktionsplan für den Rheingau-Taunus-Kreis;**

**hier: Antrag Nr. 39/23 der FDP-Fraktion vom 14. August 2023,  
eingegangen am 16. August 2023**

Abg. Mosler (CDU) berichtet von den Beratungen im UMTK.

An der Aussprache beteiligen sich die Abg. Scholl (FDP), Klos (LINKE), Gagel (AFD), Bremser (FW), Lawetzky (GRÜNE) und Willsch (CDU).

Die zustimmende Beschlussempfehlung des UMTK wird sodann bei

NEIN-Stimmen aus den Fraktionen von AFD und FW und  
JA-Stimmen vom Rest des Hauses  
mehrheitlich

**beschlossen.**

Abstimmungsergebnis: **mehrheitlich beschlossen**

**Beschluss:**

Der Kreisausschuss wird gebeten, dem Kreistag einen kommunalen Hitzeaktionsplan für den Rheingau-Taunus-Kreis auf Basis der Handlungs- und Umsetzungsempfehlungen des HHAP bis Jahresbeginn 2025 zur Beschlussfassung vorzulegen.

**TOP III.18 DS XI/901 Neubau einer Güterverkehrsstrecke für den Eisenbahnkorridor  
Mittelrhein; hier: Resolutionsantrag Nr. 40/23 der CDU-Fraktion  
vom 16. August 2023**

Abg. Mosler (CDU) berichtet von den Beratungen im UMTK.

An der Aussprache beteiligen sich die Abg. Willsch (CDU), Gagel (AFD), Rabanus (SPD), Barth (FW), Landrat Zehner und nochmals der Abg. Rabanus (SPD).

Die zustimmende Beschlussempfehlung des UMTK wird sodann bei

einstimmig

**beschlossen.**

Abstimmungsergebnis: **einstimmig beschlossen**

**Beschluss:**

1. Der Kreistag begrüßt, dass das Bundesministerium für Digitales und Verkehr (BMDV) unter dem Titel „Infrastrukturelle Konzeption für den Eisenbahnkorridor Mittelrhein: Zielnetz II“ eine Machbarkeitsstudie für die alternative Güterverkehrsstrecke Troisdorf-Mainz-Bischofsheim zur Entlastung des Rheintals erstellt hat, wie sie der Kreistag zuletzt mit seinem Beschluss vom 27.03.2019 gefordert hat.

2. Der Kreistag begrüßt, dass die vorliegende Konzeption mit der Variante I eine gegenüber der im Bundesverkehrswegeplan 2030 untersuchten Trassenvariante ZN MR II deutlich kostengünstigere und technisch umsetzbare Trassenführung identifiziert. Diese erreicht durch den vorgesehenen weitgehend unterirdischen Streckenverlauf eine sehr weitgehende Entlastung des Rheintals von den Lärm- und Erschütterungsemissionen des Schienengüterverkehrs und vermeidet gleichzeitig eine neue Belastung der Bevölkerung an anderen Stellen im Rheingau-Taunus-Kreis.

3. Der Kreistag weist die Feststellung der Machbarkeitsstudie zurück, dass es auf der Rheinstrecke an Kapazitätsengpässen fehle und dass „das prognostizierte und zukünftig erwartete Verkehrsaufkommen [...] mit den vorliegenden Kapazitäten im Mittelrheinraum umsetzbar [ist].“ Er stellt stattdessen fest, dass die Initiativen des Rheingau-Taunus-Kreises zur Verbesserung des SPNV-Angebots auf der Rechten Rheinstrecke stets an der infolge der hohen Auslastung durch den Schienengüterverkehr fehlenden Kapazität scheitern.

4. Der Kreistag stellt weiterhin fest, dass bei der Erstellung der Machbarkeitsstudie die Veränderungen, die er gegenüber den Bewertungen der Güterverkehrsstrecke im Bundesverkehrswegeplan 2030 gefordert hat, nicht umgesetzt worden sind.

5. Der Kreistag fordert das BMDV auf, die Machbarkeitsstudie umgehend zu überarbeiten und dabei:

- a. die Belange des Personenverkehrs auf den betroffenen Strecken, insbesondere des ÖPNV, angemessen zu berücksichtigen.
- b. die Verflechtungsprognose 2030 über die erwarteten Zugleistungen durch die Anzahl der Züge, die nach der Kapazität der Güterverkehrsstrecke im realen Fahrbetrieb möglich sind, zu ersetzen.
- c. Die Wertansätze zur Bewertung von Geräuschbelastungen in der Nutzen-Kosten-Untersuchung deutlich zu erhöhen.
- d. eine separate Nutzenkomponente „Beiträge zur Förderung internationaler Beziehungen“ einzuführen

6. Der Kreistag fordert den Bund auf, die Variante I der Infrastrukturellen Konzeption für den Eisenbahnkorridor Mittelrhein: Zielnetz II in den vordringlichen Bedarf des Bundesverkehrswegeplans 2030 aufzunehmen und das überragende öffentliche Interesse am Bau dieser Bahntrasse festzuschreiben. Er fordert zudem das Land Hessen auf, sein Einvernehmen dazu zu erteilen.

7. Der Kreistag fordert das Land Hessen auf, sich die vorstehenden Forderungen zu eigen zu machen und selbst beim Bund vorzutragen.

8. Der Kreisausschuss wird aufgefordert, die vorstehenden Forderungen an das BMDV, an die Fraktionen im Deutschen Bundestag, an das Hessische Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen sowie an die Fraktionen im Hessischen Landtag zu richten.

**TOP III.1 DS XI/790 Neue Angebote für Jugendliche ohne Hauptschulabschluss; hier: Antrag Nr. 17/23 der fraktionslosen Abg. der LINKEN vom 17. April 2023**

Abstimmungsergebnis: **vertagt**

**TOP III.2 DS XI/836 Bündnis gegen Armut; hier: Antrag Nr. 23/23 der fraktionslosen Abg. der Partei Die LINKE vom 12. Juni 2023**

Abstimmungsergebnis: **vertagt**

**TOP III.3 DS XI/844 Ausreichend Pflegeeinrichtungen schaffen; hier: Antrag Nr. 28/23 der fraktionslosen Abg. der Partei Die LINKE vom 14. Juni 2023**

Abstimmungsergebnis: **vertagt**

**TOP III.4 DS XI/846 Weiterentwicklung des Kreisaltenzentrums; hier: Antrag Nr. 30/23 der AfD-Fraktion vom 14. Juni 2023**

Abstimmungsergebnis: **vertagt**

**TOP III.11 DS XI/893 Vorschläge der Innenministerin Faeser gehen in die richtige Richtung: Abschiebungsmaßnahmen müssen angepasst werden; hier: Resolutionsantrag Nr. 33/23 der AfD-Fraktion vom 11. August 2023**

Abstimmungsergebnis: **vertagt**

**TOP III.14 DS XI/896 Runder Tisch zur Bekämpfung von Alterseinsamkeit im**

**Rheingau-Taunus-Kreis; hier: Antrag 36/23 der SPD-Fraktion vom 14. August 2023, eingegangen am 15. August 2023**

Abstimmungsergebnis: **für erledigt erklärt**

**TOP III.16 DS XI/899 Sanierung Schwalbacher Straße; hier: Antrag Nr. 38/23 der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 10. August 2023, eingegangen am 16. August 2023**

Abstimmungsergebnis: **vertagt**

**TOP NEU DS XI/919 Kein Ghetto für Menschen mit Demenz; hier: Dringlichkeitsantrag Nr. 43/23 der fraktionslosen Abg. der Partei Die LINKE vom 11. September 2023**

Abstimmungsergebnis: **vertagt**

KTV Stolz schließt die Sitzung um 17.47 Uhr und dankt für die konstruktive Mitarbeit.

Bad Schwalbach, 13. September 2023

.....  
(André Stolz)  
Kreistagsvorsitzender

.....  
(Harald Rubel)  
Schriftführer